

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 73 (1995)

Heft: 10

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere vielen Freunde dieser Rubrik möchten wir daran erinnern, dass Kopien von gefundenen Gedichten gegen Einsendung eines frankierten und an Sie adressierten Couverts erhältlich sind.

Wenn Sie Bücher, Tonträger usw. suchen, stehen Ihnen unsere preisgünstigen Kleinanzeigen zur Verfügung.

Ab und zu werden Gedichte für «besondere Anlässe» verlangt. Um auch solche Wünsche erfüllen zu können, sind wir für Titel- und/oder Inhaltsangaben dankbar – und auch für ein Rückantwortcouvert.

Adresse: Zeitlupe
Gedichte
Postfach 642
8027 Zürich

gefunden

Aus Heft Nr. 7-8/95

- Möcht' wieder mal ein Lausbub sein
- Weisser Holunder
- Chumm, du chline Strabeli
- Wänn öpper vom Sylvester redt...
- In meines Vaters Werkstatt (bist du gewachsen, Kind!)
- Bevor si denn si witergloffe...

gesucht

Frau M.B. möchte gerne alle Strophen eines Liedes begleiten, von dem ihr leider nur noch die erste gegenwärtig ist: «I mag mi no entsinne, wo'n ich i d'Wält a'gruckt, do hät mi mini Mame vor Liebi fascht vertruckt. De Vatter stöht am Wiegli und lueget scheps mi a und grochset: je es Meiteli, wo'n ich en Bueb wett ha...»

Frau R.R. wünscht sich zwei Lieder, die Maja Brunner singt: «Das chunnt eim spanisch vor...» und «Rinderherde».

Herr W.N. sucht das Gedicht von der «Murtenlinde». In den Schulbüchern unserer Eltern und Grosseltern war es immer zu finden.

Der verstorbene Gatte von Frau G.G. hat das Gedicht «Leise rieselt von Ast und Zweig, müde Blätter fallen...» sehr schön rezitiert. Wer kann wieder zum ganzen Gedicht verhelfen?

Frau R.S. hat einen etwas komplizierteren Wunsch, und zwar sucht sie das Gedicht von einem «Holzöpfel». Sie weiss noch, dass darin die Worte vorkommen «... do chunnt es alt's Mannli grad detä verbi, es findet dä Öpfel und schmunzlet debi...»

Vor über zwanzig Jahren hat Frau R.W. das Gedicht «Nume e Ramsele» gehört. Da es damals um die Weihnachtszeit war, handelt es sich vielleicht um ein Weihnachtsgedicht, genau aber kann sie sich nicht mehr erinnern. Ob jemand unter Ihnen helfen kann?

Die Mutter von Frau T.W. ist gestorben, als sie noch ein kleines Mädchen war, doch an viele kurze Gedichte, welche die Mutter sie lehrte, kann sie sich immer noch gut erinnern. Aber leider nur noch teilweise hat sie das Gedicht «De Hans sitzt uf de Stäge und putzt e legi Schueh...» in ihrem Gedächtnis.

Leserstimmen

Vielen Dank für das umfangreiche Briefbündel, das mir vom «Weichensteller» zugeschickt wurde. Ich freute mich sehr darüber. Bestimmt finde ich auch bald wieder etwas vom «gesucht» in der Zeitlupe. *Frau A.H.*

Es freut mich, Ihnen drei der gesuchten Gedichte zusenden zu können. Die «Nordseewellen» fand ich noch in meinem Hinterkopf. *Frau R.S.*

Jedes Mal freue ich mich, wenn ich wieder ein Dankschreiben bekomme, wenn ich wieder jemandem helfen konnte. Daraus kann ich jeweils entnehmen, wie wichtig gewisse Lieder- texte sein können, sind sie doch für die Betreffenden meistens mit schönen Erinnerungen verbunden. *Herr K.W.*

Von meinen zwei gewünschten Liedli «Komm' lieber Mai und mache...» sowie «Meine Blümlein haben Durst...»



Elisabeth Schütt

habe ich so viele Zuschriften erhalten, dass es mir einfach unmöglich ist, alle Briefe zu beantworten. *Frau E.W.*

Ich möchte allen, die mir das gesuchte Gedicht geschickt haben, ganz herzlich danken. Es macht mir immer wieder Freude, ein solches Echo zu erhalten, und ich spüre daraus, dass auch vielen anderen – wie mir – diese Rubrik viel Freude bereitet. *Frau R.J.*

Betreuung der Rubrik:
Elisabeth Schütt



Spezialangebot

**THERMALBADEFERIEN
IN DEN WALLISER BERGEN**

**1 Woche ab
Fr. 415.-**

**12. August bis
22. Dezember**

Inklusive:
Unterkunft im Studio
(7 Tage, ohne Hotelservice)
7 Eintritte fürs Thermalbad
3 Eintritte Sauna/türkisches Bad
7mal Frühstückbuffet
1 Raclette-Abend
(nach Wahl: 6 Tagesteller für Fr. 90.–)
Zuschlag für Einzelpersonen

Zusätzlich können auf Wunsch folgende Kurse gebucht werden:

- | | |
|----------------------------------|-----------|
| – Antistress | 1 Woche |
| – Schönheitspflege | Fr. 800.– |
| – Antischmerz/
Rekonvaleszenz | Fr. 800.– |

THERMALP – 1911 ORVONNAZ
Tel. 027/851 111 – Fax 027/851 114